

Table with 3 columns: Name, Gold, and Ware. Includes entries like Papierrente, Silberrente, Goldrente, etc.

Table with 3 columns: Name, Gold, and Ware. Includes Grundentlastungs-Obligationen, Actien von Banken, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Table with 3 columns: Name, Gold, and Ware. Includes Franz-Joseph-Bahn, Galizische Carl-Ludwig-Bahn, etc.

Table with 3 columns: Name, Gold, and Ware. Includes Franz-Joseph-Bahn, Devisen, Geldsorten, and Krainische Grundentlastungs-Obligationen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 247.

Samstag, den 29. Oktober 1881.

(4808-3) Concursausreibung. Nr. 930. Es werden mehrere tüchtige Diurnisten für Beforgung schriftlicher Arbeiten in Grundsteuer-Regulierungssachen mit einem Tagelohn von 1 fl. 50 kr. in Verwendung genommen.

(4768-3) Concursausreibung. Nr. 5679. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Strafanstalt in Laibach erledigten provisorischen Gefängenaufsichtsstelle zweiter Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Aktivitätszulage, dann dem Genusse der kasernenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Proportion von 1 1/2 Pfund und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör, in eigener Fabrik oder Werkstätte anfertigen, berücksichtigt.

Im übrigen wird auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 241 vom 22. Oktober 1881 enthaltene ausführliche Verlautbarung hingewiesen.

(4731-3) Kundmachung. Nr. 3513. Bei dem k. k. Landesgerichte Laibach ist die Stelle des Landtabel- und Grundbuchsvorsehers mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

(4710-3) Kundmachung. Nr. 7991. Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, den Bedarf verschiedener zur Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörenden Gegenstände und sonstigen Erfordernisse für das Jahr 1882 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt hiemit zur Erlangung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufforderung.

Die Offerte und die abgefordert beizubringenden Erlagsdocumente über das Badium haben unmittelbar und längstens bis 30. November 1881, zwölft Uhr mittags, bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungsprotokoll einzutreffen.

(4802-3) Kundmachung. Nr. 4165. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß die auf Grund der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zeličenverch gepflanzten Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Wappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 27. Oktober 1881 angefangen, zur Einsicht aufliegen.

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Die Einhorn-Apotheke' featuring an illustration of a woman and text describing various medicinal products like 'Alpenkräuter-Syrup' and 'Blutreinigungspillen'.

(4634-3) Executive Realitäten-Versteigerung. Nr. 7715. Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wölling die exec. Versteigerung der dem Johann Remanič von Belebej gehörigen, gerichtl. auf 4194 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 62, Steuer-gemeinde Boschakovo bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 5. November, die zweite auf den 7. Dezember 1881 und die dritte auf den 7. Jänner 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der die-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wölling, am 26. Juli 1881. (4535-2) Executive Realitäten-Versteigerung. Nr. 6157. Ueber Ansuchen des Matthäus Sterlschen Erben von Sabotichewo wird die executive Versteigerung der der Apollonia Svete von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 153 ad Freudenthal, im Schätzwert pr. 2401 fl. mit drei Terminen auf den 12. November, 13. Dezember 1881 und 14. Jänner 1882, hier-vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. September 1881.

(4754-1) Nr. 7214.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 9. September 1881, Zahl 7214, wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realitäten Urb.-Nr. 572/1 ad Adelsberg und Urb.-Nr. 62, 62 und 3 St. Petergilt Dornegg als Maria und Anton Valencic, dann Michael Bile von Feistritz, Herr Josef Kogbeck, k. k. Notar in Feistritz, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Oktober 1881.

(4785-1) Nr. 4153.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Anton und Barthelmä Simicic von Kleinubelsto, Anton Simicic von Paternion und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahoricic von Senofetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 6. Juli l. J., Zahl 2380, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. Oktober 1881.

(4801-1) Nr. 3836.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Franz und Maria Kun, Barthelmä und Maria Turk von Kleinwerdu und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahoricic von Senofetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Bescheide vom 3. August 1881, Z. 2682, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 23. Oktober 1881.

(4759-1) Nr. 11,817.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Dormis von Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufstellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 10. September 1881, Z. 7933, zugefertigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Oktober 1881.

(4758-1) Nr. 11,623.

Bekanntmachung.

Der angeblich in Rumänien sich aufhaltenden Frau Carolina Schollmayer wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 17. September 1881, Zahl 9384, zugefertigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Oktober 1881.

(4624-1) Nr. 3198.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Turk von Kaplou Curr.-Nr. 3 gegen Johann und Maria Papiz von Brevole Nr. 5 wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 21. März 1881, Z. 863, schuldigen 90 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den letzteren gehörigen, im Grundbuche Supplementen-Band I, Seite 83, Rectf.-Nr. 6 ad Pfarrgilt Weigelberg vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1310 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 21. November,
- 22. Dezember 1881 und
- 23. Jänner 1882,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange bestimmt werden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. September 1881.

(4786-1) Nr. 4154.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Luzia, Anna, Agnes, Jakob, Maria, Barthelmä, Melchior und Johann Jager, Sebastian Lampe, Jakob Petrovic, Jakob Santel und Katharina Doles von Landol und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahoricic in Senofetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Feilbietungsbescheide vom 5. Juli 1881, Zahl 2211, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. Oktober 1881.

(4698-3) Nr. 21,548.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass mit dem Beschlusse des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 13. September 1881, Z. 6783, über Franz Milauz jun. von Laibach wegen Blödsinns die Curatel verhängt und als Curator für denselben dessen Vater Franz Milauz sen. von Laibach bestellt wurde.

Laibach, am 4. Oktober 1881.

(4661-1) Nr. 10,890.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Pfarrkirchenvorstehung u. l. Fr. in Zirkniz die executive Versteigerung der dem Johann Milave von Zirkniz Hs.-Nr. 95 gehörigen, gerichtlich auf 5940 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 336/1250 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1881

und die dritte auf den

25. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten September 1881.

(4662-1) Nr. 10,689.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Semerl von Unterloitsch die exec. Versteigerung der dem Urban Tomazin von Sifersche Hs.-Nr. 52 gehörigen, gerichtlich auf 3688 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 37 ad Catastralgemeinde Gerenth bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1881

und die dritte auf den

25. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten September 1881.

(4666-1) Nr. 10,856.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Gollub von Oberlaibach wird die mit Bescheid vom 23. März 1880, Z. 892, auf den 26. Mai, 24. Juni und 28ten Juli 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 7140 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Voitsch, wegen schuldigen 92 fl. 50 kr. s. A. reassumando auf den

- 25. November,
- 24. Dezember 1881 und
- 25. Jänner 1882,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten September 1881.

(4769-2) Nr. 22,383.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Martin Kumsche von Brest bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juli 1881, Z. 15,869, auf den

5. November l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 272 und 869 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach, am 19. Oktober 1881.

(4745-3) Nr. 4841.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Krener (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Jakob Kofz aus Groble gehörigen, gerichtlich auf 246 fl. geschätzten Realität sub tom. II bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. November,

die zweite auf den

7. Dezember 1881

und die dritte auf den

7. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten September 1881.

(4670-3) Nr. 5367.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann E. Röger von Laibach die executive Feilbietung der auf der Realität Urb.-Nr. 88 ad Gallenberg auf Grund des Pupillar-Schuldscheines ddo. 9. April 1868 zugunsten des Peter Groblar von Jassenovogastenden Forderung pr. 200 fl. s. A. bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzungen auf den

14. November und

28. November 1881

mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die in Execution gezogene Forderung bei der ersten Feilbietungstagsatzung nur um oder über, bei der zweiten aber auch unter dem Nennwerte an den Meistbietenden gegen sogleiche bare Bezahlung hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 1ten Oktober 1881.

(4594-3) Nr. 7494, 7495, 7496, 7497, 7498, 7499, 7500, 7501, 7502, 7503, 7504 und 7505.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen nachgenannten, resp. deren ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, als: Theresia Lesar von Zapotok, Anna Levstek, verehel. Kovacic von Soderschiz, Anna Lobšin von Friesach, Anton Lavric junior von Trabis, Johann Telave von Niederdorf, Anna Weber von Krainburg, Elisabeth Ambrozič von Slatnik, Mathäus Lesar von Zapotok, Johann, Luzia und Josef Dzebel, Theresia und Marianna Bogorelc von Soderschiz, Margareth Bogorelc und Johann Gorše von Friesach, dann Ursula und Franz Arfo von Friesach, wird hiemit erinnert, dass die sie betreffenden Lösungsquittungsrubriken dem zur Wahrung der Rechte aufgestellten Curator ad actum Herrn k. k. Notar Erhouniz zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 3ten Oktober 1881.

(4772-2) Nr. 22,746.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Katharina Leben (durch Dr. Sajovic) gegen Johann Leben von Blebe Nr. 5 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungstagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Juli 1881, Z. 16,167, auf den

9. November l. J.

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 54, fol. 5 ad Burgstall, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach, am 19. Oktober 1881.

(4771-2) Nr. 12,862.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Maria Ebenik von Pleischinze gegen Franz Kosanc von Pleischinze bei fruchtlosem Verstreichen der ersten exec. Feilbietungstagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29. Juli 1881, Z. 16,819, auf den

5. November l. J.

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Franz Kosanc zustehenden Besitz- und Genussrechte auf die Parzellen 3228/a, 3228/b und 4169/k ad Steuergemeinde Bresowitz mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach, am 19. Oktober 1881.

(4748-3) Nr. 6314.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Stein die exec. Versteigerung der dem Josef Zeroušek aus Rasowitz gehörigen, gerichtlich auf 4735 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 6, Rectf.-Nr. 175 A ad Grundbuch Herrschaft Egg ob Krainburg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. November,

die zweite auf den

3. Dezember 1881

und die dritte auf den

11. Jänner 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten September 1881.

Wiener Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Gewährleistungs-Fonde:

Gulden 4.500,000 österr. Währung.

Die Wiener Versicherungs-Gesellschaft versichert

gratis im ersten Jahre

auf die Dauer von 6 Jahren

Wohnhäuser und landwirtschaftliche Gebäude; es beginnt somit die Prämienzahlung bei derartigen Versicherungen erst im zweiten Jahre, in fünf Jahresraten eingetheilt.

Die General-Agentenschaft in Graz:

G. MICORI, Herrengasse Nr. 10. 2916 12-9

Die Haupt-Agentenschaft für Krain und Südsteiermark befindet sich bei Herrn

Jakob Dobrin, Laibach, Franciscanerplatz Nr. 45.

Alois Korsika, Kunst- und Handelsgärtnerei, Laibach,

Hauptgeschäft Polanastrasse Nr. 12.

Filiale Schellenburggasse Nr. 6

empfehl sein reiches Lager von trockenen Kränzen, sehr elegant gebunden und billig, zu Grabdecorationen, ausserdem Kopfkissen und Anker.

Frische Kränze werden aus feinsten Blumen, Camellien, Rosen und Veilchen etc. auf Bestellung zu verschiedenen Preisen billigst verfertigt.

Decorationspflanzen für Gräber, Leichen- und sonstige Feierlichkeiten werden billigst ausgeliehen und die Aufstellung besorgt.

Für die herannahende Wintersaison empfiehlt sich Obiger zu zahlreichen Aufträgen aller in sein Fach gehörigen Arbeiten. (4737) 2-2

In keiner Kranken- und Kinderstube

fehle Bittners, Coniferen-Sprit,



welches ein Destillationsproduct aus jungen Fichtennadeln ist und deren wirksame Bestandtheile in chemisch reinem, concentrirtem Zustande enthält. Zerstäubt, theilt es der Zimmerluft den angenehmen, belebenden, herrlichen Waldgeruch mit und imprägnirt dieselbe mit den ätherisch-ölgigen und balsamisch-harzigen Stoffen, die auf diese Weise direct in die Athmungsorgane gelangen und so ihre anerkannt heilsame Wirkung entfalten. Der Gebrauch des „Coniferen Sprit“, ist angezeigt bei Husten, Hustenreiz, Bronchialkatarrh, Brustschmerzen, Schwäche der Brust, Asthma, Emphysem, Bluthusten, Tuberkulose, chronischer Heiserkeit, Katarrhen des Kehlkopfes und bei Nervenleiden.

Die stark ozonisierende Eigenschaft von „Bittners Coniferen-Sprit“ bedingt seine Anwendung in allen Krankenstuben, da die Luft stets rein und gesund erhalten wird, besonders aber bei Typhus, Diphtheritis, Malaria, Hautkrankheiten, als: Blattern, Scharlach, und bei allen epidemisch auftretenden Krankheiten.

Ansicht einer Flasche Bittners „Coniferen-Sprit“ m. d. Patent-Zerstäubungsapparat.

Als Einreibung oder als Umschlag angewendet, gibt Coniferen-Sprit ein vorzüglich belebendes, schmerzstillendes Mittel bei Rheumatismus, Gicht, Schwäche, Nervenkrankheiten, Zahnschmerz.

Einzig und allein ist Bittners Coniferen-Sprit bei Jul. Bittner, Apotheker in Reichenau, Niederösterreich, und in dem unten angeführten Depot zu haben. Preis einer Flasche Coniferen-Sprit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungsapparates 1 fl. 80 kr. (4397) 4-2

Zu haben in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. Nur echt mit der Schutzmarke! Der „Patent-Zerstäubungsapparat“ trägt die Firma: Bittner, Reichenau, N.-Oe.“ eingegossen.

Zu haben bei: (2849) 26-14
Wilhelm Mayr,
Apotheker, Laibach.

WÜRSTL'S-EISEN-CHINA-WEIN.
Vorzügliches Mittel bei Blutarmuth, Bleichsucht, unregelmässiger und schmerzhafter Menstruation und Blutbildend nach schweren Krankheiten, das sich bereits vielfach bewährt hat.
Preis 1 fl. 25 kr. per Flacon.
HAUPTDEPOT beim ERZEUGER, F. WÜRSTL, APOTHEKER, SCHLANDERS, TIROL.

Ich bezeuge hiemit gerne, dass der von Herrn Franz Würstl in Schlanders erzeugte Eisen-China-Wein, welcher mir von Herrn Professor Dr. L. Lantschner verordnet wurde, mir bei meinem Nervenleiden vorzügliche Dienste geleistet hat.
Innsbruck, den 17. Juli 1881.
A. Esterle,
k. k. Oberlandesgerichts-Gattin.

Im Verlage von
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist soeben erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto 1882.
Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4333)

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei der mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 4. Oktober 1881, Z. 7376, wegen Blödsinnes unter Curatel gestellten Vertraud Smertolj von Schwarole Franz Zupančič, Grundbesitzer in Wertatsche Nr. 17, zum Curator bestellt worden.
R. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Oktober 1881.

(4651-2) Nr. 8780.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 30sten April 1881, Z. 4749, auf den 20sten August und 17. September 1881 angeordnete zweite und dritte exec. Realfeilbietung in der Executionssache des Marko Maljevič von Kreuzdorf gegen Marko Nemanič von Božjatovo Nr. 9 pcto. 300 fl. c. s. c. wird mit dem früheren Anhange auf den
19. November und
21. Dezember 1881
übertragen.
R. k. Bezirksgericht Möttling, am 20. August 1881.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbefannten Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Johann Zelnik, Leinwändler von Laibach, der Maria Kos von Groblje und Georg Tomšic von Wolfsbach hiemit erinnert:
Es sei denselben in der Executionssache des Anton Krener (durch Dr. Sajojic von Laibach) gegen Jakob Kos von Groblje pcto. 247 fl. 93 kr. s. A. zur Wahrung ihrer Rechte auf deren Gefahr und Kosten Herr Dr. Pirnat, Advocat in Stein, zum Curator ad actum bestellt und sind ihm die Realfeilbietungsbescheide vom 12. September 1881, Zahl 4841, zugestellt worden.
R. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten Oktober 1881.

(4645-2) Nr. 8694.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Georg Kamp von Möttling die executive Versteigerung der dem Martin Jugel von Dobrawiz gehörigen, gerichtl. auf 1260 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 25 Steuergemeinde Dobrawiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
12. November,
die zweite auf den
14. Dezember 1881
und die dritte auf den
18. Jänner 1882,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(4669-2) Nr. 5390.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Macarius Maci von Podgrad die executive Feilbietung der dem Franz Majdič von Videm gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtl. auf 300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 4 ad Pfarrgilt Lustthal bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsetzungen auf den
21. November,
21. Dezember 1881 und
21. Jänner 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze bestimmt worden, dass diese Realität, falls sie bei der ersten und zweiten Tagsetzungen nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird, sowie dass der mit Tode abgegangenen Katharina Majdič von Lustthal ein Curator in der Person des Herrn Georg Škofic von St. Veit bestellt und demselben die bezüglichen Realfeilbietungsbescheide zugestellt wurden.
R. k. Bezirksgericht Egg, am 1ten Oktober 1881.

Bekanntmachung.

Den Ivan, Margareth, Maria, Peter und Maria Weiß, unbefannten Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbefannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 28. Juni 1881, Z. 3108, des Georg Ragina von Solec Nr. 7 wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung einer Sagpost Herr Anton Kupljen, k. k. Notar von Tschernembl, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzungen auf den
19. November 1881,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt
R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juni 1881.

(4722-3) Nr. 9168.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben:
Es werde den Johann Gofte und Johann Potisfel, resp. ihren unbefannten Erben und den allfälligen unbefannten Prätendenten auf die Realitäten des Dominiums Slatenegg tom. III, Nr. 75, 76, 91, 92 und 141 Herr Johann Pivec von Tschelnitz zum Curator ad actum bestellt und ihm die Erfügungsklage de praes. 10. Oktober 1881, Z. 9168, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Oktober 1881.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Bukove von Semitsch die executive Versteigerung der dem Josef Lukežic von Semitsch Nr. 4 gehörigen, gerichtl. auf 909 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 119, Einl.-Nr. 1209 der Steuergemeinde Semitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
12. November,
die zweite auf den
14. Dezember 1881
und die dritte auf den
18. Jänner 1882,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(4644-2) Nr. 8166.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Möttling, am 19. August 1881.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben:
Es werde den Johann Gofte und Johann Potisfel, resp. ihren unbefannten Erben und den allfälligen unbefannten Prätendenten auf die Realitäten des Dominiums Slatenegg tom. III, Nr. 75, 76, 91, 92 und 141 Herr Johann Pivec von Tschelnitz zum Curator ad actum bestellt und ihm die Erfügungsklage de praes. 10. Oktober 1881, Z. 9168, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Oktober 1881.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Mathias Bukove von Semitsch die executive Versteigerung der dem Josef Lukežic von Semitsch Nr. 4 gehörigen, gerichtl. auf 909 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 119, Einl.-Nr. 1209 der Steuergemeinde Semitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
12. November,
die zweite auf den
14. Dezember 1881
und die dritte auf den
18. Jänner 1882,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(4644-2) Nr. 8166.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Möttling, am 19. August 1881.

(4644-2) Nr. 8166.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Möttling, am 19. August 1881.

(4644-2) Nr. 8166.

Ein junges Mädchen,
(4817) 3-2 welches gut
Hand- und Maschin-Nähen
kann, sucht Beschäftigung. — Näheres in der
Expedition dieser Zeitung.

Ein
Gemeindediener
wird aufgenommen. Kenntnis beider Landes-
sprachen wird verlangt. Auskunft in Franz
Müllers Annoncenbureau, Laibach, Herren-
gasse Nr. 12. (4819) 3-2

Gummi-Bonbons,
Wirksamer als jede im Handel vor-
kommenden Bonbons, werden an-
gewendet mit bestem Erfolge bei
eintretendem Husten, Heiserkeit
und katarrhalischen Zuständen der
Respirationsorgane. In Schachteln
à 10 kr. verkauft:
G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“,
Wienerstrasse, Laibach.
(4511) 1

Man biete dem Glücke die Hand!
400,000 Mark
Hauptgewinn im günstigen Falle bietet
die **Hamburger grosse Geldver-**
losung, welche vom Staate genehmigt
und garantiert ist.
Die vortheilhafte Einrichtung des
neuen Planes ist derart, dass im Laufe
von wenigen Monaten durch 7 Klassen
50,800 Gewinne zur sicheren Entschei-
dung kommen, darunter befinden sich
Haupttreffer von eventuell **Mark 400,000**,
speziell aber:

Gewinne:

1 à M. 250,000,	1 à M. 12,000,
1 à M. 150,000,	23 à M. 10,000,
1 à M. 100,000,	3 à M. 8000,
1 à M. 60,000,	55 à M. 5000,
1 à M. 50,000,	109 à M. 3000,
2 à M. 40,000,	212 à M. 2000,
3 à M. 30,000,	533 à M. 1000,
1 à M. 25,000,	1074 à M. 500,
4 à M. 20,000,	29,115 à M. 138,
7 à M. 15,000,	etc. etc.

Die Gewinnziehungen sind planmä-
sig amtlich festgestellt.
Zur nächsten ersten Gewinnziehung
dieser grossen, vom Staate garantierten
Geldverlosung kostet
1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3 1/2,
1 halbes " " " 3 " 1 1/4,
1 viertel " " " 1 1/2 " 90 kr.
Alle Aufträge werden sofort gegen
Einsendung, Posteingahlung oder Nach-
nahme des Betrages mit der grössten
Sorgfalt ausgeführt, und erhält jeder-
mann von uns die mit dem Staatswappen
versehene Originallose selbst in Händen.
Den Bestellungen werden die erforder-
lichen amtlichen Pläne gratis beigelegt,
aus welchen sowohl die Eintheilung der
Gewinne auf die resp. Klassen als auch
die betreffenden Einlagen zu ersehen sind,
und senden wir nach jeder Ziehung un-
seren Interessenten unaufgefordert amt-
liche Listen.
(4504) 27-8

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt
stets prompt unter Staatsgarantie und
kann durch directe Zusendungen oder
auf Verlangen der Interessenten durch
unsere Verbindungen an allen grösseren
Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.
Unsere Collecte war stets vom Glücke
besonders begünstigt, und haben wir
unseren Interessenten oftmals die grös-
sten Treffer ausbezahlt, u. a. solche von
Mark 250,000, 225,000, 150,000,
100,000, 80,000, 60,000, 40,000 etc.

Voraussichtlich kann bei einem sol-
chen, auf der solidesten Basis gegrün-
deten Unternehmen überall auf eine sehr
rege Betheiligung mit Bestimmtheit ge-
rechnet werden, und bitten wir daher,
um alle Aufträge ausführen zu können, uns
die Bestellungen baldigst und jedenfalls
vor dem **15. November d. J.**
zukommen zu lassen.
Kaufmann & Simon,
Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg,
Ein- u. Verkauf aller Arten Staatsobliga-
tionen, Eisenbahnactien u. Anleihenlose.
P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither
geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Be-
ginn der neuen Verlosung zur Betheiligung
einladen, werden wir uns auch fernerhin be-
streben, durch stets prompte und reelle Be-
dienung die volle Zufriedenheit unserer ge-
ehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

3000 fl.
werden gegen Sicherstellung auf eine Haus-
realität in Laibach aufzunehmen gesucht.
Gefällige Anfragen unter der Chiffre:
A. G. 24 poste restante Laibach. (4805) 3-2

Möbeletablissement
des
Hermann Harisch in Laibach,
Wienerstrasse Nr. 6
(Grumig'sches Haus neben der Apoth.)
Lager aller Gattungen der neue-
sten Möbel in jeder Ausführung, sowie
von Rouletten, Karnissen, Vorhänge-
stangen u. s. w. Neueste Stoff- und
Tapetenmuster aus den ersten Fabriken.
Uebnahme von Möbelpolsterun-
gen, Zimmertapezierungen und Deco-
rationen jeder Art, sowie aller ein-
schlagigen Reparaturen. (3151) 15
Prompte und billigste Bedienung.
Lager von Klappmöbeln für Gärten
und Dienerschaftszimmer u. s. w.

Auf Erfahrung gestützte
Urtheile über die bewährten
Johann Hoff'schen
Malzfabrikate.
Erzielte Heilerfolge des allein
echten Johann Hoff'schen Malz-
extrakt-Gesundheitsbieres, der
Malz-Gesundheits-C.ocolade und
Brust-Malzbonsbons bei Husten,
Brustleiden, Körperschwäche,
Blutarmuth etc.
An den k. k. Hoflieferanten Herrn
Johann Hoff,
königl. Commissionsrath, Besitzer des
k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der
Krone, Ritter hoher Orden,

Erfinder
und alleiniger Fabrikant des Johann
Hoff'schen Malzextraktes, Hoflieferant
der meisten Fürsten Europas, Wien,
Fabrik, Grabenhof, Bräunerstrasse
Nr. 2, Comptoir und Fabriks-
Niederlage: Graben, Bräuner-
strasse N. 8.
Euer Wohlgeboren!
Bei dieser Gelegenheit kann ich
nicht unterlassen, die Mittheilung zu
machen, dass meine Frau seit einem
halben Jahre mit den besten Erfolgen
Ihr Malzbier gegen Schwächezustand
und Husten gebrauchte, denn während
meine Frau seit Jahren im Herbst
und Frühjahr, trotzdem sie ganze
Apotheken voll Medicamente verzehrte,
vom heftigsten Husten gequält wurde
und ihre Kräfte schwanden, ist meine
Frau seit dem Gebrauch des Malz-
bieres von allem Husten befreit und
kräftig aussehend. Sie wird auch bis
auf weiteres das Malzbier gebrauchen.
Ich gebe dieses Zeugnis mit dem
Bemerkten, dass ich sehr skeptisch an
den Gebrauch des Malzbieres gegangen,
nun aber ein absoluter Anhänger des-
selben bin. Bitte um Zusendung von
58 Flaschen Malzextrakt-Gesundheits-
bier und 12 Beutel Malzbonsbons.
S.-A.-Ujhely, den 14. Mai 1881.

Achtungsvoll
Robert Gross,
Ober-Inspector der österr.-ung. Nord-
westbahn.
Aerztliche
Aussprüche.
Prof. Dr. Zeiteles, Olmütz:
Hoffs Malzextrakt und Malz-Choc-
colade treffliche Stärkungsmittel. —
Prof. Dr. Kletzinsky in Wien, Geh.
Sanit.-Rath Dr. Grätzer, Breslau:
Keine besseren Heilmittel als
Hoff'sches Malzextrakt und Hoff'sche
Malz-Chokolade. — Prof. Dr. Ley-
den, Leipziger Platz 6 bis 8, Berlin,
verordnet die Hoff'schen Malzpräpa-
rate in Schwächezuständen.
Unter 2 fl. wird nichts versendet.
Depots bei den Apothekern:
G. Piccoli, Erasmus Birschtz. Bei
den Kaufleuten: Peter Lassnik, H.
L. Wencel, Josef Terdina, Schuss-
nig & Weber. (4522) 4-4

Fenster- und (4694) 6-4
Thüren-Verschliessungs - Cylinder,
Schutz gegen Einströmen kalter Luft und
gegen Rheumatismus. Montierung einfach mit
Klebstoff, auf Verlangen wird selbe besorgt.
C. Karinger, Laibach.

J. J. F. Popp's Heilmethode,
welche sich schon seit Jahren
vorzüglich bewährt, wird allen
Magenkranken dringend em-
pfohlen. (2701) 26-19
Die Broschüre **Magen-**
und Darmkatarrh
versendet gegen Einsendung
von 20 kr. J. J. F. Popp's Poli-
klinik, Heide (Holstein).

(4734) 3-3 Ein möbliertes
Monatzimmer
ist sofort zu vergeben
Congressplatz Nr. 2, III. Stock.

Triester
Commercialbank
Triest.
Die **Triester Commercialbank**
empfängt Geldeinlagen in österrei-
chischen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu-
rückzuzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Werthpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten. (1) 52-42
Sämmtliche Operationen finden zu
den in den Triester Lokalblättern zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.

Unterleibsleiden,
insbesondere Schwächezustände und
Nervenzerrüttung, wenn noch so ver-
altet, heilt durch ein einfaches, während
20 Jahren erprobtes Verfahren radical
unter Zusicherung eines sicheren und
dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L.**
Ernst, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das
berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird
gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert
versiegelt prompt zugesandt. (4735) 4

Ferdinand Bilina & Kasch
in Laibach
empfehlen ihr grosses Sortiment von
Filz- u. Gummi-Schuhen
in bester Qualität für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen.
Postsendungen nach Angabe der Schuhlänge werden prompt per Nach-
nahme effectuiert. (4687) 3-3

(4778) 2-2 Die Eisenhandlung
des
Joh. Nep. Achtschin,
vorm. Sp. Pessiack,
Laibach, Theatergasse,
empfehlen für Allerheiligen ihr grosses Lager von
echt vergoldeten
Grabkreuzen und Grabmonumenten
sowie Grablaternen und Grabkränzen.

Reiche Auswahl an
Schuhwaren,
solid, elegant, billig. Bestellungen
prompt und stets genau nach Wunsch.
Stets ist auch vorrätzig:
anerkannt beste Lederschmiere.
Josef Raunicher,
(414) 25-20 Judengasse 16.
Feinste
Gugelhupfe und Allerheiligen-Strutzen
(4814) 3-2 sowie
Fave di morto
bei
Rudolf Kirbisch, Conditor,
Congressplatz.

Guten
Ziegel- und Schweizerkäse,
per Kilogramm von 45 kr. aufwärts, franco
Emballage, gegen Nachnahme, dann mehrere
Sorten Dessertkäse zu den billigsten Preisen
offeriert die **Hradischer Maschinen-Mol-**
kerei in Ung.-Hradisch. Wiederverkäufer
erhalten entsprechenden Rabatt. (3505) 26-24

Entölter
C A C A O
in Pulverform
von (4834) 12
Jos. Küfferle & Comp.,
nur reiner Cacao ohne Fettgehalt.
Kindern
jeden Alters (selbst Säuglingen) und allen
Personen mit schwacher Verdauung als
Frühstück zu empfehlen.
Puncto Reinheit allen ähnlichen Erzeug-
nissen vorzuziehen.
In Büchsen zu 55 kr., fl. 1 und fl. 1-80.
Depot in Laibach bei: S. L. Wenzel.

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufstör-
ung heilt nach einer in unzähligen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
welche frisch entstanden als auch noch so sehr
veraltet, naturgemäss, gründlich und
schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Ord.-Anstalt nicht mehr Dabsturgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Auch Hautausschläge, Stricteuren, Fissur bei
Frauen, Bleichsucht, Anstricharbeit, Pollutionen,
Mannesschwäche,
ebenfalls, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Vriestlich dieselbe Behandlung. Strenge
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingeliefert. 4282 11

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit höflichst anzuzeigen, dass unser Schankbier mit 1. November a. c. zum Versandt gelangt und wir selbes bis auf weiteres

à fl. 12.— per Hektoliter netto Kasse ab Bahnhof Pilsen, leere Fässer franco Pilsen retour, — oder
à fl. 17.30 „ „ „ „ ab unserer Niederlage: Herrn F. Schediwy, Graz, Annenstrasse Nr. 35,
leere Fässer franco Graz retour,

notieren werden.

Indem wir beifügen, dass dieses Product von **ausgezeichneter Qualität** ist, hoffen wir auf recht namhafte Aufträge und zeichnen

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen,

gegründet 1842.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Laibacher Eislauf-Verein.

Der Verwaltungsausschuss des Laibacher Eislauf-Vereines erlaubt sich die p. t. Damen und Herren zum Beitritte einzuladen. Anmeldungen werden aus Gefälligkeit in der Handlung des Herrn C. Karinger angenommen. (4815) 2-1

Auszug aus den Satzungen des Laibacher Eislauf-Vereines, § 6: Die Mitglieder leisten eine Eintrittsgebühr von einem Gulden und einen Jahresbeitrag von drei Gulden; für Familien, umfassend das Familienoberhaupt und sämtliche unselbstständige, im gemeinsamen Haushalte lebende Mitglieder derselben, ist die Eintrittsgebühr von 50 kr. per Person und die Jahresgebühr von zwei Gulden per Person zu entrichten.

Leopold Bartolin,

Handelsgärtner, Maria-Theresien-Strasse Nr. 1, (4807) 3 3 empfiehlt

Todtenkränze

aus frischen Blumen zu den billigsten Preisen. (4733) 3-3 Schöne

Grabkränze

in grosser Auswahl, wie auch auf Verlangen Bouquets und andere Grabdecorationen bei

Gerti Nekrep,

Spitalgasse 9, I. Stock (Schreyer'sches Haus).

Grablaternen,

eigenes Erzeugnis,

mit gegossenen Füssen und von eleganter und würdiger Ausstattung, sind zu billigem Preise zu haben beim Spenglermeister

L. M. Ecker

(4828) 2-1 an der Wienerstrasse. Maulkörbe für Hunde sammt Riemen vorrätig.

Grabkränze,

Rosen, Lorbeeren, Lilien, Myrten, Vergissmännchen etc. etc. aus Metall in reichster Auswahl bei (4618) 3-3

Josef Stadler, Spengler,

Schustergasse Nr. 4. Billige metallene Blumentopfuhmlungen, in verschiedenen Farben decoriert.

Kreutzbergs weltberühmte Menagerie

neben der Lattermanns-Allee, hinter dem Militärspitale. (4829) Nur kurze Zeit!

Heute Samstag zum erstenmale.



Um 3 Uhr und 5 Uhr nachmittags Fütterung sämtlicher Raubthiere und Vorstellung des Herrn Kreutzberg jun. im Centalkäfig der natürlichen Todfeinde, bestehend aus Löwen, Königstiger, zwei amerikanischen Baribals (Bären), zwei gefleckten Hyänen, Leichenräuber genannt, zusammen vereint, täglich während unseres hier nur kurze Zeit dauernden Aufenthalts. Näheres die Placate. Um zahlreichen Besuch ersucht hochachtungsvoll

A. Kreutzberg.

Eine grosse licht

Wohnung

oder auch ein ganzes Haus, womöglich gegen Osten in Laibach gelegen, aus mindestens 9 Zimmern bestehend, wird zum Georgi-Termine 1. J. auf mehrere Jahre zu mieten gesucht; erwünscht kleiner Garten und unbedingt nothwendig ein Brunnen im Hause. Das Haus kann auch ausser der Stadt liegen. Offerte wollen an F. Müllers Annoncenbureau gerichtet werden. (4830) 3-1

Eine schöne grosse

Wohnung

nebst einem grossen

Magazine

sind sofort zu vermieten; ferner sind noch billig zu haben circa 500 Eimer sehr gut (4821) 2-1 erhaltene

weingrüne Fässer.

Näheres bei Josef Vodnik in Schischka.

Behördlich concessionierter Brunnenmeister

Anton Scherr

aus Graz,

welcher hier im Coliseum und im Casino-gebäude zwei neue Brunnen baute, die zu jedermanns Ansicht zugänglich sind, empfiehlt sich den p. t. Herren Hausbesitzern und Administratoren zur Neuanlage so wie Reparatur von Pumpbrunnen unter Zusage der reellsten und billigsten Bedienung.

Aufträge übernimmt die Administration im Coliseum. (4777) 3-3

Künstliche

Bähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in Gold, Vulcanit oder Celluloid schmerzlos eingeseht. Plomben in Gold zc.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Puffgas-Markose

beim (4597) 7

Bahnarzt A. Paichel,

an der Grabedy-Brücke im I. Stod.

Forst- und Rentmeister-Posten.

Durch das am 6. Oktober 1881 erfolgte Ableben des Forst- und Rentmeisters der Fideicommiss-Herrschaft Wippach ist die bezügliche Dienststelle in Erledigung gekommen.

Berwerber um diese mit dem Bezuge eines Gehaltes von jährlichen 1000 fl. nebst freier Wohnung, dann von 6 Klaftern 36zölligen Buchen-Brennholzes und eines Reispauschales per 300 fl. verbundene Stelle wollen ihre diesfälligen Einschreiten an den Fideicommiss- und Posteritäts-Curator Dr. Franz Suppantitsch in Laibach bis inclusive 15. November 1881 richten. Laibach am 24. Oktober 1881.

Universal-Heilfluid

aus der Apotheke zur heil. Dreifaltigkeit (4765) 4-1 des

Jul. Hauschka

in Herzogenburg (N.-Oest.)

Vorzügliches, unübertroffenes äusseres Mittel gegen alle gichtischen und rheumatischen Leiden, Nervenschmerzen, Muskelschwäche, Schwächezustände überhaupt, Krämpfe aller Art, Hüftweh, Kreuzschmerzen und Lähmungen etc. etc.

Preis eines grossen Flacons fl. 1.75,

„ „ mittleren „ „ —90,

„ „ kleinen „ „ —50.

Alleiniges Depôt für Laibach bei Herrn Apotheker Jul. v. Trnkóczy, ferner bei Wenzel König in Marburg und H. Kometter in Klagenfurt.

Restauration Kavčič

neben der Klosterfrauen-Kirche, auch Gasthaus „zum Gärtner“ genannt.

Ich beehre mich dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich am 15. d. M. die oben genannte Restauration eröffnet habe, und werde bei aufmerksamster Bedienung mit gutem Wein, vorzüglichem Kostler Kaiser-Bier, schmackhaften und billigen Speisen überhaupt dafür Sorge tragen, dass jeder Gast zu seiner vollsten Zufriedenheit bewirtet werden wird. Auch wird Abonnement für Mittags- und Abendkost eröffnet.

Zahlreichem Besuche seitens des p. t. Publicums und meiner Freunde entgegengehend, empfehle ich mich ganz ergebenst.

J. Kavčič,

(4711) 3-3 Restaurateur.

Für Familien.

Die Verhütung und Weiterverbreitung von Diphtheritis, Typhus, Scharlach, Blattern etc. ist nur durch die Vernichtung der Infectionskeime möglich. Um dieses zu bewerkstelligen, bedarf es eines guten, vollkommen unschädlichen und gesunden Desinfectionsmittels für die Zimmerluft. Ein solches Mittel, welches allen diesen Anforderungen entspricht, ist in „Bittners Coniferen-Sprit“ gefunden; zerstäubt theilt er der Zimmerluft den herrlichen balsamischen Waldgeruch mit, durch den hohen Gehalt an „Ozon“ werden alle sich in der Luft findenden niederen Organismen, als: Gährungspilze, Bakterien etc., zerstört und für die Uebertragung unschädlich gemacht. Der von Aerzten vielfach anempfohlene „Coniferen-Sprit“ ist allein echt bei dem Erzeuger Jul. Bittner, Apotheker in Reichenau, Niederösterreich, und in den unten angeführten Depôts zu haben. Preis per Flasche 80 kr., 6 Flaschen 4 fl. 5. W., des Patent-Zerstäubungsapparates 1 fl. 80 kr. (4397)

Zu haben in Laibach bei Julius v. Trnkóczy, Apotheker.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweissblättern, die nicht kühlen und nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Laibach und Umgegend allein auf Lager Herr

Albert Schäffer,

Handschuhmacher und Bandagist, Congressplatz Nr. 8.

Preis per Paar 30 kr., 3 Paare 85 kr. Wiederverkäufern Rabatt.

Frankfurt a. d. Oder im September 1881.

(4120) 11-9 Robert v. Stephani.

Posamenterien und sämtliche Aufputzartikel für Damenkleider neuester

Genres:

Heinrich Kenda, Laibach. (4202) 12



Wäsche

(eigenes Erzeugnis) en gros & en détail.

Hemden aus Chiffon mit glatter Giletbrust von fl. 1.25 bis fl. 3.

Hemden aus Chiffon mit gerader Faltenbrust von fl. 1.25 bis fl. 2.40.

Hemden aus Chiffon mit Traveurfalten-Brust von fl. 1.60 bis fl. 2.20.

Hemden aus Chiffon mit gestickter Giletbrust von fl. 1.85 bis fl. 2.50.

Hemden aus Chiffon mit feiner Leinen-Giletbrust von fl. 2.40 bis fl. 3.20.

Hemden aus bester Leinwand mit Giletbrust von fl. 3.50 bis fl. 5.50.

Hemden aus farbigem Croton von fl. 1.40 bis fl. 2.50.

Hemden aus farbigem Oxford von 58 kr. bis fl. 2.50.

Hemden aus Chiffon für Knaben mit glatter Giletbrust von 90 kr. bis fl. 1.30.

Hemden für Arbeiter aus Molinos, Domestik und Creas-Croton von 80 kr. bis fl. 1.10.

Unterhosen aus Molinos, Domestik, Creas-Croton und Körper von 65 kr. bis fl. 1.10.

Unterhosen aus echt Creas-Leinwand fl. 1.50.

Devans (Hemdeinsätze) per Dutzend von fl. 2 bis fl. 6.

Die Preise bei Wiederverkäufern stellen sich bedeutend billiger.

Ausser oben Angeführtem halte stets eine grosse Auswahl diverser, in das Herren-Modengeschäft einschlagender Artikel, wie aus meinem Preiscurant zu ersehen ist, auf Lager.

Hemden, nach Mass angefertigt, stellen sich per Stück um 30 kr. theurer. Muster und Preiscurant werden bereitwilligst eingesandt.

Für gute Ware und solide Arbeit wird garantiert. (4505) 3

Hochachtung

C. J. Hamann.